

5. Mai 2024

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung:

1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ildiko Zavrakidis

» Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. «



Jede und jeder Einzelne isst das heilige Brot in der Messe. Und doch essen wir es auch gemeinsam. Wir essen von dem einen Brot. Jesu Nähe gilt dem einzelnen Menschen und uns allen als Gemeinschaft derer, die an Jesus denken. Das Brot ist in der Messe der Leib Christi. Beim Essen verschwindet das Brot in unserem Mund, aber der Leib Christi bleibt. Der sind nämlich wir, als Gemeinschaft der Kirche, als Schwestern und Brüder Jesu, als Mitmenschen. Und der Gekreuzigte und Auferstandene mitten unter uns.

CHRISTI HIMMELFAHRT

9. Mai 2024

Christi Himmelfahrt

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Markus 16,15-20



Ildiko Zavrakidis

» Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten. «

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 5. - 12. Mai 2024

6. Sonntag der Osterzeit

Messe: vom So, Weiß, Gl, Cr, Oster-Prf
L 1: Apg 10,25-26.34-35.44-48; L 2: 1 Joh 4,7-10;
Ev: Joh 15,9-17
Stundenbuch: 2. Woche

5

7:30

Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

9:00

ERSTKOMMUNIONFEIER Familienmesse

Montag der 6. Osterwoche

Messe: vom Tag, Weiß vom Bitttag
L: Apg 16,11-15; Ev: Joh 15,26 - 16,4a

6

18:00

Maiandacht

Dienstag der 6. Osterwoche

Messe: vom Tag, Weiß vom Bitttag
L: Apg 16,22-34; Ev: Joh 16,5-11

7

7:30

Eucharistiefeier

Mittwoch der 6. Osterwoche

Messe: vom Tag, Weiß vom Bitttag
L: Apg 17,15.22 - 18,1; Ev: Joh 16,12-15

8

18:00

Vorabendmesse

Donnerstag: Christi Himmelfahrt, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Apg 1,1-11; L 2: Eph 1,17-23 oder 4,1-13 oder Kf: 4,1-7.11-13; Ev: Mk 16,15-20
Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

9

7:30

Eucharistiefeier

9:00

Eucharistiefeier

Freitag der 6. Osterwoche

Messe: vom Tag, Weiß, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
vom g, Weiß: hl. Damian de Veuster, Ordenspriester (1889; DK)
vom g, Weiß: hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer (1569)
L: Apg 18,9-18; Ev: Joh 16,20-23a

10

Samstag der 6. Osterwoche

Messe: vom Tag, Weiß, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23-28; Ev: Joh 16,23b-28

11

18:00

Vorabendmesse Muttertagssammlung

7. Sonntag der Osterzeit

Messe: vom So, Weiß, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L 1: Apg 1,15-17.20a.c-26; L 2: 1 Joh 4,11-16; Ev: Joh 17,6a.11b-19
Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.
Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche.
Stundenbuch: 3. Woche

12

7:30

Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Muttertagssammlung

9:00

Eucharistiefeier † Josef KERBL Muttertagssammlung der Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien

Als Christen sind wir aufgerufen. Frucht zu bringen. Und die schönste, nahrhafteste und schmackhafteste Frucht des Glaubens ist die Liebe.



Bibelwort: Johannes 15,9-17

AUSGELEGT!

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben ...

Dieser Abschnitt aus der zweiten Abschiedsrede Jesu kann – meiner Ansicht nach – leicht missverstanden werden. Zugespißt formuliert: Erst Gehorsam, dann Liebe, oder wie es im Verlauf des Textes heißt: Wir sind Freunde Jesu, wenn wir tun, was er uns aufträgt. Dann stellt sich mir die Frage: Und wenn nicht ... Wenn ich seine Gebote nicht halten kann, wenn es mir nicht gelingt, nach seinem Willen zu leben – falle ich dann aus seiner Liebe, aus seiner Freundschaft? Nein, denn das würde dem Erlösungshandeln Jesu widersprechen. Er ist – wie Paulus schreibt – für uns gestorben, als wir noch Sünder waren. Ich glaube, dass uns Jesus eher darauf hinweisen möchte, dass das Leben ärmer, freudloser und auch schwieriger wird, wenn ich seine Gebote missachte. Denn das wichtigste Gebot ist die Liebe, und wenn ich die Liebe missachte, dann wird mein Leben liebloser, einsamer, trauriger. Davor will mich Jesus bewahren. Oder zurückholen, wenn ich mich verrannt habe. Weil ich auch als Gescheiterter in seiner Liebe bleibe.

Michael Tillmann